



# QUARTALSOFFENLEGUNG

## Q3 2021

GEMÄSS CRR MIT STICHTAG 30.09.2021

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	3
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten .....	3
Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen.....	3
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung .....	3
Art. 438 Eigenmittelanforderungen .....	4
Art. 449 Risiko aus Verbriefungspositionen .....	8
Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken.....	8

## Allgemeines

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

*Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar.*

### Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten

*Die offengelegten Informationen vermitteln den Marktteilnehmern ein umfassendes Bild des Risikoprofils.*

### Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen

*Auf Anwendung dieses Artikels wurde verzichtet. Es werden alle relevanten Informationen offengelegt*

### Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung

Artikel 433 CRR regelt die Häufigkeit der Offenlegung und bestimmt, dass Institute die nach Teil 8 CRR erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offenzulegen haben. Die Institute prüfen anhand der einschlägigen Merkmale ihrer Geschäfte, ob die erforderlichen Angaben häufiger als einmal jährlich ganz oder teilweise offenzulegen sind.

*Die Raiffeisenlandesbank OÖ orientiert sich an den EBA-Leitlinien EBA/GL/2014/14 und EBA/GL/2016/11 und legt quartalsweise offen.*

## Art. 438 Eigenmittelanforderungen

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung des Artikels 92 dieser Verordnung und der in Artikel 73 und Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Anforderungen folgende Informationen offen:

- a) eine Zusammenfassung ihres Ansatzes, nach dem sie die Angemessenheit ihres internen Kapitals zur Unterlegung der laufenden und zukünftigen Aktivitäten beurteilen;
- b) den Betrag der gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU geforderten zusätzlichen Eigenmittel aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung und seine Zusammensetzung in Bezug auf Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- c) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts;
- d) den Gesamtbetrag der risikogewichteten Position und die nach Artikel 92 ermittelten entsprechenden Gesamteigenmittelanforderungen, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Risikokategorien nach Teil 3, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und der risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- e) die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge und die damit zusammenhängenden erwarteten Verluste für jede Spezialfinanzierungskategorie nach Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 sowie die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge für die Kategorien von Beteiligungspositionen nach Artikel 155 Absatz 2; 7.6.2019 L 150/195 Amtsblatt der Europäischen Union DE
- f) den Risikopositionswert und den risikogewichteten Positionsbetrag von Eigenmittelinstrumenten, die von Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen oder Versicherungsholdinggesellschaften gehalten werden und die die Institute bei der Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen auf Einzelbasis, teilkonsolidierter Basis und konsolidierter Basis gemäß Artikel 49 nicht von ihren Eigenmitteln abziehen;
- g) die zusätzliche Eigenmittelanforderung und den Eigenkapitalkoeffizienten des Finanzkonglomerats, berechnet nach Maßgabe des Artikels 6 und des Anhangs I der Richtlinie 2002/87/EG, wenn die in dem genannten Anhang I genannte Methode 1 oder 2 angewendet wird;
- h) die Abweichungen der risikogewichteten Positionsbeträge des laufenden Offenlegungszeitraums gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden Offenlegungszeitraum, die sich aus der Verwendung interner Modelle ergeben, einschließlich einer Darlegung der wichtigsten Faktoren, die diesen Abweichungen zugrunde liegen.

## zu Art. 438 b)

## Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2	T-3	T-4
	<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>					
1	Hartes Kernkapital (CET1)	4.219.710.092,06	4.238.183.807,07			
2	Kernkapital (T1)	4.219.710.092,06	4.238.183.807,07			
3	Gesamtkapital	4.695.587.742,92	4.704.223.310,14			
	<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>					
4	Gesamtrisikobetrag	28.367.174.540,64	28.391.674.137,79			
	<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>					
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	14,88%	14,93%			
6	Kernkapitalquote (%)	14,88%	14,93%			
7	Gesamtkapitalquote (%)	16,55%	16,57%			
	<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>					
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	1,75%	1,75%			
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,98%	0,98%			
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,31%	1,31%			
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	9,75%	9,75%			
	<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>					
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%	2,50%			
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%	0,00%			
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,04%	0,04%			
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,50%	0,50%			
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%	0,00%			
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,50%	0,50%			
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	3,54%	3,54%			
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,29%	13,29%			
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	1.376.520.411,82	1.391.048.695,82			
	<b>Verschuldungsquote</b>					
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	45.382.145.736,46	45.106.466.859,07			

14	Verschuldungsquote (%)	9,30%	9,40%			
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	0,00%	0,00%			
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%	0,00%			
EU 14c	Additional T2 leverage ratio requirements (%)	3,00%	3,00%			
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,00%	0,00%			
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%			
<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	11.689.396.105,28	11.694.740.002,96			
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	7.054.660.251,13	7.164.088.131,90			
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	1.163.290.473,46	930.597.215,38			
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	5.891.369.777,67	6.233.490.916,52			
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	198,42%	187,61%			
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	36.223.592.372,19	36.363.452.311,14			
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	27.884.541.156,72	27.766.271.583,83			
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	129,91%	130,96%			

## zu Art. 438 c-d)

## Meldebogen EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel-anforderungen insgesamt
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	26.597.637.884,21	26.622.491.917,84	2.127.811.030,74
2	Davon: Standardansatz	26.597.637.884,21	26.622.491.917,84	2.127.811.030,74
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	-	-	-
4	Davon: Slotting-Ansatz	-	-	-
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	-	-	-
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	-	-	-
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	264.682.669,59	250.731.865,69	21.174.613,57
7	Davon: Standardansatz	187.270.234,87	176.959.468,72	14.981.618,79
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	-	-	-
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	6.854,97	8.059,84	548,40
EU 8b	Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	77.405.579,75	73.764.337,13	6.192.446,38
9	Davon: Sonstiges CCR	-	-	-
10	Entfällt			
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	-	-	-
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	-	-	-
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA			
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	81.729.557,96	95.325.925,39	6.538.364,64
21	Davon: Standardansatz	81.729.557,96	95.325.925,39	6.538.364,64
22	Davon: IMA	-	-	-
EU 22a	Großkredite	-	-	-
23	Operationelles Risiko	1.423.124.428,88	1.423.124.428,88	113.849.954,31
EU 23a	Davon: Basisindikatoransatz	1.423.124.428,88	1.423.124.428,88	113.849.954,31
EU 23b	Davon: Standardansatz	-	-	-
EU 23c	Davon: Fortgeschrittener Messansatz	-	-	-
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	72.067.219,70	72.067.219,70	5.765.377,58
25	Entfällt			

26	Entfällt			
27	Entfällt			
28	Entfällt			
29	<b>Gesamt</b>	28.367.174.540,64	28.391.674.137,80	2.269.373.963,25

## **Art. 449 Risiko aus Verbriefungspositionen**

*Nicht anwendbar*

## **Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken**

*Nicht anwendbar*



Europaplatz 1a, 4020 Linz  
Tel. +43 732 65 96-0  
E-Mail: [mak@rlbooe.at](mailto:mak@rlbooe.at)

[www.rlbooe.at](http://www.rlbooe.at)